



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-4554  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Herr Weinert

Wiesbaden, 28.10.2010

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
am Dienstag, 02. November 2010, um 17:30 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung I

1. **Genehmigung der Niederschrift vom 31.8.2010**
2. **10-F-02-0020**

Ansiedlungshemmnisse im Gewerbegebiet Petersweg  
- Antrag der CDU-Rathausfraktion vom 28.9.2010 -

Der Ausschuss für PBV bedauert die gescheiterte Ansiedlung der Firma Pfeiffer & May und hält es für dringend geboten Klarheit über die Umstände dieser Sachlage zu erhalten.

Der Magistrat wird gebeten im Rahmen des geplanten Workshops zu berichten:

1. Welche Ansiedlungshemmnisse sieht der Magistrat insbesondere in raum- oder bauordnungsrechtlichen Bereichen, die eine Flächenvermarktung im Gewerbegebiet Petersweg erschweren?

2. Wie schätzt er die Vermarktungschancen der noch nicht belegten Flächen im Gewerbegebiet Petersweg Ost derzeit ein?
3. Welchen Stand hat die geplante verkehrliche Erschließung des Gewerbegebietes mittlerweile erreicht und wann sind weitere verkehrliche Erschließungsmaßnahmen notwendig oder geplant?
4. Hat die schwierige Vermarktungssituation der Grundstücke im Petersweg-Ost etwas mit der Ansiedlung eines Möbelmarktes zu tun?
5. Welche Möglichkeiten werden gesehen, etwaige Ansiedlungshemmnisse zu beseitigen?

**3. 10-F-01-0099**

Prüfung einer Autobahnanbindung des Gewerbegebiets Äppelallee  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2010 -

Das Gewerbegebiet Äppelallee/Hagenauer Straße ist derzeit verkehrlich schon komplett überlastet. Eine andere verkehrliche Erschließung könnte hier Entlastung schaffen, vorausgesetzt, sie ist technisch und finanziell zu realisieren. Die derzeitigen Geschäftserweiterungen (Real-Markt, Media Markt) haben bereits zusätzlich zur Verkehrsverdichtung geführt.

*Der Ausschuss möge daher beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, in der untersucht wird, ob und wie ein Autobahnanschluss an der BAB 66 zur Anbindung des Gewerbegebietes Äppelallee realisiert werden könnte und ob ein solcher Autobahnanschluss geeignet ist, die Verkehrsbelastung in dem Gebiet zu minimieren.

**4. 10-F-07-0029**

Haushaltsmittel für verkehrliche Verbesserungen im Bereich Äppelallee / Hagenauer Straße  
- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 26.10.2010 -

In einer Bürgerversammlung zum Möbelmarkt in Biebrich wurde seitens der Verwaltung angekündigt, daß 7 Mio. Euro zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich Äppelallee / Hagenauer Straße aufgewandt werden sollen.

Der Ausschuß möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, vor einer Beschlußfassung über die Mittel, die eingesetzt werden sollen, den Gremien und möglichst auch den Bürgern in einer Bürgerversammlung die für den oben benannten Bereich vorgesehenen Maßnahmen en detail vorzustellen.

## 5. 10-F-03-0025

Ausbau der Goerdelerstraße

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 7.10.2010 -

Die Goerdelerstraße wurde dieses Jahr mit der Klarenthaler Straße verbunden, dadurch verändert sich in diesem Gebiet die Verkehrssituation für die Anlieger und Nutzer.

Daher möge der Ausschuss für Planung und Verkehr beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie bewerten, nach Meinung des Ortsbeirats und des Magistrats, die Klarenthalerinnen und Klarenthaler die Verkehrsbelastung vor Ort nach Eröffnung der unteren Goerdelerstraße?
2. SPD und FDP haben im Ortbeirat am 31.08.2010 die Aussage getroffen, dass „*erkennbar die verlängerte Goerdelerstraße zu keiner wesentlichen Entlastung des Kreuzungsbereiches geführt hat*“. Wurden seit Inbetriebnahme Verkehrszählungen in der Carl-von-Linde-Straße, in der Daimlerstraße und in der oberen Goerdelerstraße (vor Einmündung Carl-von-Ossietzky-Str.) sowie in der Graf-von-Galen-Straße durchgeführt? Wenn nein, wann ist dies geplant.
3. Wurden bereits Geschwindigkeitsmessungen und Zählungen im neuen Abschnitt durchgeführt?
4. Warum wurde die E0 noch nicht für den allgemeinen Verkehr gesperrt?
5. Gibt es einen Abschlussbericht des Büros für angewandte Landschaftsökologie zur durchgeführten ökologischen Bauüberwachung?
6. Wie sieht die Gesamtkostenrechnung für die Baumaßnahme incl. Altlastensanierung und Artenschutzmaßnahmen aus?
7. Warum haben sich die Grunderwerbskosten (Vorlage 08-V-66-0218 Grunderwerbskosten 0,575 Mio. €) gegenüber dem Ansatz (Vorlage 04-V-66-0208 0,13 Mio. € für Grunderwerb) mehr als vervierfacht?
8. Werden die Zusatzkosten durch die bei der Kostenschätzung 2008 unbekanntes Altlast von 0,616 Mio. € (wie auch die Gesamtmaßnahme) zu 40 % als Zuschuss nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz finanziert? Wenn nein, welche Deckung wird in der Jahresrechnung 2010 vorgesehen?
9. Was ist das Ergebnis der Prüfung auf Regressansprüche gegen den 1. Gutachter durch das Rechtsamt?
10. Sind die Instandhaltungs- und Pflegeleistungen für den neuen Straßenkörper, die neuen Straßenbäume und die neuen Grünflächen dem Haushalt 2010 anteilig bzw. 2011 voll zugesezt?
11. Wie wurde bzw. wird der Rückbau der E0 finanziert?

## 6. 10-F-02-0023

LKW-Durchfahrtsverbot  
- Berichts Antrag der CDU-Rathausfraktion vom 5.10.2010 -

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand zur Umsetzung des am 24. Juni 2010 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Durchfahrtsverbots für Lastkraftwagen über 3,5 Tonnen?
2. Haben diesbezüglich bereits Gespräche mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und dem Regierungspräsidium Darmstadt statt gefunden und welche Vorgaben sind in der Umsetzung des Durchfahrtsverbotes zu berücksichtigen?

## 7. 10-F-29-0002

„ESWE-Haltestelle "Hinkelhaus" in Wiesbaden-Auringen“  
- Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.2010 -

Die Haltestellenanlage „Hinkelhaus“ zwischen den Ortsteilen Auringen und Medenbach wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Neubaugebietes Auringen Süd, insbesondere von den Schülerinnen und Schülern und von einem Teil der Medenbacher Bewohnerinnen und Bewohnern genutzt. Bei Zugang und Aufenthalt bestehen erhebliche Gefahrenpunkte. Es existiert keine Querungshilfe beim Zugang zur stadteinwärts gelegenen Haltestelle. Sie weist weder eine Abgrenzung zur Fahrbahn noch einen ausreichend befestigten Wartebereich auf. Der Aufstellraum der stadtauswärts gelegenen Haltestelle liegt völlig unzureichend ausgebaut auf einem sehr schmalen Bürgersteig.

Daher möge der Ausschuss für Planung und Verkehr beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- kurzfristig in Abstimmung mit dem ASV Wiesbaden eine Zählung der Verkehrsfrequenzen (MIV, FußgängerInnen) durchzuführen,
- das HLSV als Straßenbaulassträger zu bitten, Geschwindigkeitskontrollen zu realisieren und die Ergebnisse dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr sowie den Ortsbeiräten Auringen und Medenbach zur Verfügung zu stellen.,
- im Zusammenwirken mit dem HLSV die zulässige Höchstgeschwindigkeit zwischen Bahnunterführung und Kreisel auf 50 km/h zu beschränken,
- sich schnellstmöglich zusammen mit dem HLSV und ESWE Verkehr für den sachgerechten Ausbau des Haltestellenbereichs auf der Ostseite der L 3028 einzusetzen,
- eine Querungsmöglichkeit über die Landstraße 3028 zu installieren,
- den Straßenquerschnitt so anzupassen, dass ein Ausbau des Gehweges auf der Westseite der L 3028 und eine Installation eines gesicherten Haltestellenbereiches mit Anbindung an die Querungshilfe geschaffen werden kann.
- zu prüfen, ob alternativ eine Verlegung der Haltestelle, näher zum Bahnhof Auringen-Medenbach (z.B. im Bereich des Parkplatzes) möglich und sinnvoll erscheint.

**8. 10-F-02-0021**

Baustellenverkehre Kostheim optimieren  
- Antrag der CDU-Rathausfraktion vom 28.9.2010 -

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Umleitungsverkehre während der Bau-/Kanalarbeiten in Kostheim wie auch die Sicherstellung der Einhaltung der Verkehrsströme darzulegen.
2. zu prüfen, inwieweit aus den Erkenntnissen dieser Umleitungsverkehre Schlussfolgerungen über spätere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Ortskern von Kostheim ableitbar sind.
3. darzulegen, was unternommen wurde, um die Beeinträchtigung für die an den Baustrecken gelegenen Anlieger und Geschäftshäuser zu minimieren (z.B. Bauzeitenminimierung, Koordinierung unterschiedlicher Leitungsträger, Begrenzung auf Anliegerverkehre etc.).

**9. 10-F-07-0028**

Parkanlage Nerotal  
- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 21.10.2010 -

Im Januar 2007 hatte die Fraktion Bürgerliste in einem Antrag angeregt, daß der Parkanlage im hinteren Nerotal durch eine Anpflanzung gegen den langgestreckten Parkplatz abgeschirmt wird. Der Antrag wurde angenommen. In der Februarsitzung 2007 wurde ein Bericht der Stadträtin Thies vorgelegt, wonach 300.000 Euro für die Grünpflege in der Nerotalanlage zur Verfügung stünden. Das Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten sei beauftragt worden, die Anregung zu prüfen.

Die Zahl der dort abgestellten Autos hat inzwischen weiter zugenommen und das Bild des Parks ist mehr denn je gestört.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, was aus der obigen Anregung geworden ist und ob noch mit einer Abschirmung durch Bepflanzung gerechnet werden kann.

**10. 10-F-03-0024**

Gewerbegebiet Delkenheim  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.10.2010 -

Der Einzugsbereich, des an der A 66 gelegenen, ca. 21,8 Hektar großem Gewerbe-gebiets in Delkenheim umfasst neben dem Stadtgebiet von Wiesbaden auch umliegende Gemeinden. Im Gewerbegebiet herrscht daher gerade im östlichen Eingangsbereich eine prekäre Verkehrs- und Parkplatzsituation. Dadurch könnte es zu einer Abwanderung von ansässigen Firmen kommen.

Um dem entgegenzuwirken, müssen Maßnahmen zur Optimierung von ruhendem und fließendem Verkehr ergriffen werden.

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss für Planung und Verkehr beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

- zu berichten, ob Teile des Berufsverkehrs auf das Fahrrad verlagert werden können. U. a. soll berichtet werden, ob ein durchgängiger Radweg bis nach Hochheim besteht und wenn nein, ob dieser zeitnah ausgebaut werden kann.
- zu berichten, ob Verlagerungspotenziale auf den ÖPNV bestehen und falls ja, wie diese umgesetzt werden können.
- zu prüfen, ob im östlichen Teil des Max-Planck-Ringes der anbaufreie Bürgersteig einseitig ganz oder teilweise als Parkstreifen ausgewiesen werden kann.
- mit dem Ortslandwirt zu klären, ob es möglich ist an der Zufahrt zu den Feldern Richtung Norden das Abstellen von Kfz zeitweise zu erlauben.

#### 11. 10-F-07-0030

Zukünftige Entwicklung von Biebrich und Schierstein

- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 27.10.2010 -

Nach Kenntnis der Bürgerliste hat das Stadtplanungsamt in Zusammenarbeit mit andern Ämtern schon vor einiger Zeit eine Strukturplanung für Biebrich und Schierstein erarbeitet, welche bisher nur einem kleinen Kreis vorgestellt wurde. Die darin enthaltenen Analysen und Vorschläge dürften auch für die Problematik Möbelhaus und Verkehr im Bereich Appelallee und Hagenauer Straße von Interesse sein.

Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss diese Strukturplanung vorzustellen.

#### 12. 10-A-15-0004

Bauleitpläne im Internet

- Präsentation durch Dezernat IV -

#### 13. 10-V-63-0014

DL 37/10-4

Neubau einer Geschäftsstelle für den Fachverband Elektro- und Informationstechnik,  
Baugrundstück: Wiesbaden-Delkenheim, Berta-Cramer-Ring 32a

- *Der Magistrat berät hierzu in seiner Sitzung am 2.11.2010 -*

#### 14. 10-V-01-0017

DL 36/10-1 NÖ

Projekt "Platz der deutschen Einheit"

Abschließende Vergabeentscheidung zur Projektrealisierung

15. **10-V-61-0020** **DL 31/10-10**  
Bebauungsplan-Entwurf "Südlich Bierstadt" im Ortsbezirk Bierstadt  
- Satzungsbeschluss -
16. **10-V-61-0026** **DL 34/10-18**  
Bebauungsplan "Nördlich der Rudolfstraße" im Ortsbezirk Dotzheim in Verbindung mit § 13a BauGB; Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur öffentlichen Auslegung
17. **10-V-61-0030** **DL 34/10-19**  
Vorhaben- und Erschließungsplan " Revitalisierung des Stadtviertels - Südlich der Gerichtsstraße " im Ortsbezirk Mitte nach § 12 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauBG  
- Aufstellungs- und Offenlagebeschluss -
18. **10-V-61-0031** **DL 34/10-20**  
Flächennutzungsplanänderung für den Planbereich "Auf der Alsbach" im Ortsbezirk Naurod  
- Feststellungsbeschluss -
19. **10-V-61-0032** **DL 34/10-21**  
Bebauungsplan "Auf der Alsbach" im Ortsbezirk Naurod  
Satzungsbeschluss
20. **10-V-61-0039** **DL 33/10-5**  
Raumordnungsverfahren für ein Möbel- und Einrichtungshaus sowie für Fachmärkte im Wirtschaftspark Mainz-Süd - Stellungnahme der Landeshauptstadt Wiesbaden
21. **Verschiedenes**

## Tagesordnung II

1. **08-V-80-2339** **DL 34/10-1, 25/10-1**  
Entwicklung Ortsteilzentrum Hessenring; Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung

2. **09-V-80-2341** **DL 23/10-1**  
Entwicklung Ortsteilzentrum Hessenring; Ergänzender Bericht zur SV 08-V-80-2339
  
3. **09-V-51-0050** **DL 33/10-1, 19/10-1 NÖ**  
Nachfinanzierung von Einstellplätzen in der Tiefgarage Schulberg im Sanierungsgebiet "An der Bergkirche"
  
4. **09-V-51-0083** **DL 13/10-1 NÖ**  
Übertragung von Aufgaben der Wohnraumförderung und der Städtebauförderung auf die SEG; neuer Beschluss eines Dienstleistungsvertrages ab dem 01.01.2010
  
5. **10-F-01-0076** **ANLAGE**  
Wiesbaden als Bestandteil der Rhein-Main-Region / Neues Ballungsraumgesetz  
*- Bericht des Oberbürgermeisters vom 20.10.2010 -*
  
6. **10-F-25-0007** **ANLAGE**  
Umsetzung Verkehrskonzept Heidestock  
*- Bericht des Dezernates VII vom 25.8.2010 -*
  
7. **10-V-04-0010** **DL 34/10-3**  
Machbarkeitsstudie Airport-Shuttle Wiesbaden - Rhein-Main-Flughafen - Darmstadt
  
8. **10-V-08-0006** **DL 36/10-1, 34/10-5**  
Bau eines Schulkinderhauses an der Grundschule Nordenstadt
  
9. **10-V-20-0012** **DL 32/10-1 NÖ**  
Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrs-Verbund Mainz-Wiesbaden GmbH
  
10. **10-V-20-0038** **DL 31/10-4**  
Investitionscontrolling 2. Quartal 2010

- |            |   |                            |
|------------|---|----------------------------|
| <b>11.</b> | <b>10-V-36-0017</b>   | <b>DL 34/10-9</b>          |
|            | Mehrkosten für Lärmschutzwand an der L 3028 in Wiesbaden-Delkenheim   |                            |
| <b>12.</b> | <b>10-V-36-0018</b>   | <b>DL 34/10-10</b>         |
|            | Mehrkosten für die Lärmschutzwand an der Ludwig-Erhard-Straße in Wiesbaden-Dotzheim                         |                            |
| <b>13.</b> | <b>10-V-52-0013</b>   | <b>DL 31/10-9</b>          |
|            | Sanierung der Sporthalle Klarenthal - Grundsatzvorlage  |                            |
| <b>14.</b> | <b>10-V-61-0038</b>   | <b>DL 34/10-22</b>         |
|            | Teilweiser Rückbau der Gleisanlagen der US AB Wiesbaden-Erbenheim   |                            |
| <b>15.</b> | <b>10-V-63-0008</b>   | <b>DL 36/10-7, 37/10-3</b> |
|            | Bauvoranfrage: Umbau und Nutzungsänderung zu einem ambulanten Fachärzteezentrum, Wiesbaden, Philippsring 16 |                            |
| <b>16.</b> | <b>10-V-63-0010</b>   | <b>DL 31/10-11</b>         |
|            | Wiesbaden, Unter den Eichen 1, Neubau einer Kindertagesstätte   |                            |
| <b>17.</b> | <b>10-V-66-0203</b>   | <b>DL 32/10-4</b>          |
|            | Dorfplatz Breckenheim, Umgestaltung, 3. Bauabschnitt  |                            |
| <b>18.</b> | <b>10-V-66-0205</b>   | <b>DL 32/10-5</b>          |
|            | Bahnhofstraße, Bushaltestelle Hauptbahnhof Bussteig B   |                            |
| <b>19.</b> | <b>10-V-66-0214</b>   | <b>DL 31/10-12</b>         |
|            | Veilchenweg - Fußgängersicherung  |                            |
| <b>20.</b> | <b>10-V-66-0224</b>   | <b>DL 34/10-23</b>         |
|            | Rosmarinweg - Einrichtung verkehrsberuhigter Bereich  |                            |

- |            |   |                            |
|------------|---|----------------------------|
| <b>21.</b> | <b>10-V-66-0225</b>   | <b>DL 33/10-6</b>          |
|            | Wandersmannstraße - Einrichtung Tempo-30-Zone   |                            |
| <b>22.</b> | <b>10-V-66-0226</b>   | <b>DL 31/10-13</b>         |
|            | Nauroder Straße - Einrichtung Tempo-30-Zone   |                            |
| <b>23.</b> | <b>10-V-66-0227</b>   | <b>DL 31/10-14</b>         |
|            | Umgestaltung "Am Rheineck" / Aunelstraße / Dörrgasse, Wiesbaden-Dotzheim                                    |                            |
| <b>24.</b> | <b>10-V-66-0229</b>   | <b>DL 31/10-15</b>         |
|            | Stationsentwicklungsplan Ländchesbahn - Freigabe von Planungskosten   |                            |
| <b>25.</b> | <b>10-V-66-0234</b>   | <b>DL 33/10-7</b>          |
|            | Öffentliche Straßenbeleuchtung - Straßenbeleuchtungsanlagen Neu- und Ersatzbeschaffung in Wiesbaden         |                            |
| <b>26.</b> | <b>10-V-66-0237</b>   | <b>DL 32/10-6</b>          |
|            | Öffentliche Straßenbeleuchtung; Austausch von Leuchten gegen energiesparende Natriumdampf-Hochdruckleuchten |                            |
| <b>27.</b> | <b>10-V-66-0311</b>   | <b>DL 36/10-8, 37/10-5</b> |
|            | Fahrbahnsanierungsprogramm  |                            |
| <b>28.</b> | <b>10-V-67-0003</b>   | <b>DL 31/10-16</b>         |
|            | Parkpflegewerk für die Reisinger-Brunnen- und Herbert-Anlagen in Wiesbaden                                  |                            |
| <b>29.</b> | <b>10-V-67-0010</b>   | <b>DL 31/10-17</b>         |
|            | Teilentwidmung des Friedhofes Frauenstein   |                            |
| <b>30.</b> | <b>10-V-80-2318</b>   | <b>DL 34/10-3 NÖ</b>       |
|            | Verkauf von Grundstücken an der Deponiestraße für das Biomassekraftwerk                                     |                            |

**31. 10-V-80-2321** **DL 33/10-1 NÖ**

Verkauf des ehemaligen Bauhofes in der Teplitzstraße in Wiesbaden-Biebrich

**32. 10-V-80-2326** **DL 36/10-3 NÖ**

Verlängerung kaufvertraglicher Auflagen eines ehemals städtischen Gewerbegrundstücks

**33. 10-V-80-2327** **DL 36/10-9, 37/10-6**

Parkhaus Coulinstraße - Auslobungsunterlagen

**34. 10-V-80-8020** **DL 32/10-7**

Beschäftigungsmaßnahme zur Aktivierung brachliegender privater Gewerbegrundstücke

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Kessler  
Vorsitzender